

Brückner Maschinenbau

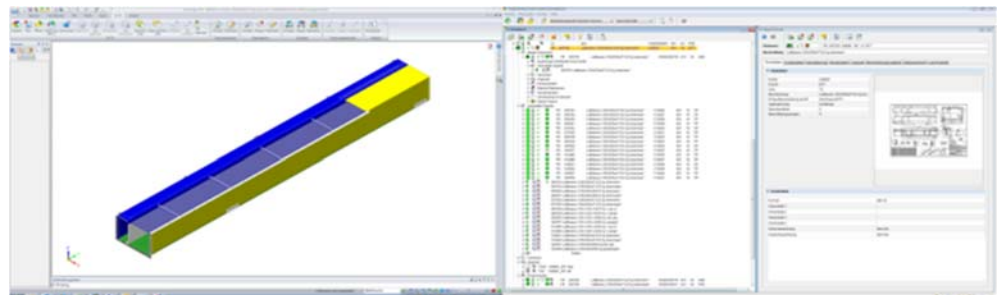
Weltmarktführer setzt mit Smap3D PLM auf eine direkte CAD-ERP-Anbindung

Mit Smap3D PLM aus dem Hause der CAD Partner GmbH vereinfacht und beschleunigt Brückner Maschinenbau die Weitergabe von CAD-Daten an SAP PLM

Produkte
Smap3D PLM
ECTR
SAP PLM
Solid Edge

Brückner Maschinenbau GmbH & Co. KG gilt als Pionier und zugleich als Weltmarktführer in der Entwicklung und schlüsselfertigen Lieferung von Folien-Streckenanlagen. Das im bayerischen Siegsdorf ansässige Unternehmen besitzt einen geschätzten Marktanteil von über 60 Prozent am internationalen Markt. Die produzierten Kunststoff-Folien werden als hochwertiges Verpackungs-

material, aber auch in technischen Anwendungsbereichen etwa als Kondensator- und High-Tech-Folien für Flachbildschirme oder Mobiltelefone eingesetzt. In über 50 Jahren hat Brückner mehr als 600 Anlagen weltweit im Markt platziert. Die aktuell rund 500 Mitarbeiter tragen dafür Sorge, dass jedes Jahr neue hinzukommen.



Integrierte PLM-Schnittstelle

„Sehr kurze Wege und offene Gespräche kennzeichnen unsere gute Zusammenarbeit in einer echten Partnerschaft.“

Josef Ramelsberger, EDV-Leiter bei Brückner Maschinenbau

„So gute Voraussetzungen wie jetzt hatten wir noch nie – und auch Solid Edge trägt mit seiner Offenheit und Benutzerfreundlichkeit erheblich dazu bei.“

Josef Ramelsberger,
EDV-Leiter bei
Brückner Maschinenbau

Smap3D PLM: Direkte CAD-ERP-Kopplung

Zur Konstruktion setzt Brückner bereits seit der Version 1 auf die 3D-CAD-Software Solid Edge. Mit Hilfe der von der CAD Partner GmbH entwickelten Lösung Smap3D PLM und dem Engineering Control Center (= ECTR) der DSC Software AG hat Brückner Solid Edge direkt in das ERP-System SAP PLM integriert. Somit sind Informationen und Daten aus der Konstruktionsabteilung ohne weitere Datenhaltung im ERP-System verfügbar und darauf basierende Abläufe und Workflows können abteilungsüber-

greifend durchgeführt werden.

ECTR bietet dazu in der modernen Benutzeroberfläche kunden- und mitarbeiter-spezifische Sichten auf Daten in SAP PLM. In nur neun Monaten gelang eine reibungslose Implementierung: „Durch die sehr engagierte und lösungsorientierte Zusammenarbeit ist dies ein reines Musterprojekt geworden“, erklärt Heinz Plank, der das Projekt für Brückner betreut hat.

„Durch die sehr engagierte und lösungsorientierte Zusammenarbeit ist dies ein reines Musterprojekt geworden.“

Heinz Plank, Projektbetreuer bei Brückner Maschinenbau

Hohe Wiederholrate und beträchtliche Fehlersicherheit

Seit 2011 verfügen alle Konstrukteure über einen zweiten, 24 Zoll großen Bildschirm für ECTR. Mit direktem Zugriff auf alle Metadaten können sie ihre Aufgaben übersichtlich in Ordnern strukturieren und visuell abarbeiten – einzeln oder in der Gruppe. So finden sie die Stecknadel im Heuhaufen der inzwischen drei Millionen Solid Edge-Dateien, die direkt in SAP verwaltet werden. Dort werden Stammdaten, die vorhandenen Norm- und Standardteile ebenso wie Funktionsmodule klassifiziert und priorisiert.

seiner Offenheit und Benutzerfreundlichkeit erheblich dazu bei.“

Funktionsmodule können aus der Datenbank geladen und wenn nötig angepasst werden. Durch die konsequente Modularisierung und strikte Anwendung des Klassensystems werden Doppelarbeiten vermieden. Durch eine automatische Stücklistenerzeugung entfällt der komplette Arbeitsaufwand ebenso wie die damit verbundenen Tippfehler oder Zahlendreher.

In ECTR werden den Konstrukteuren jeweils die bevorzugten Bauteile angeboten: „Wir haben dadurch eine hohe Wiederholrate unserer Konstruktionsdaten und eine beträchtliche Fehlersicherheit erreicht“, sagt Josef Ramelsberger. „So gute Voraussetzungen wie jetzt hatten wir noch nie – und auch Solid Edge trägt mit

Eine gute Zusammenarbeit mit Solid System Team als Vertriebspartner für Solid Edge und Smap3D PLM erleichtert vieles: „Sehr kurze Wege und offene Gespräche kennzeichnen unsere gute Zusammenarbeit in einer echten Partnerschaft“, sagt Josef Ramelsberger.

Schneller Datentransfer großer Baugruppen

Die zehn Haupt-Baugruppen einer Folienstreckanlage von Brückner wachsen ständig: „Mit Baugruppen-Größenordnungen von rund 50.000 Teilen wird fast täglich gearbeitet“, sagt Fritz Holzner. „Trotz normaler Hardware-Anforderungen stellt Solid Edge dazu leistungsfähige Werkzeuge bereit.“ Dabei geht es bei Dateigrößen von mehreren Gigabyte weniger um das Aktivieren und Deaktivieren von Komponenten, um eine schnelle Bearbeitung zu ermöglichen, sondern um echte Intelligenz: „Dynamische Konfigurationen, Baugruppenfamilien und die Baugruppen-Spiegel

funktion bringen sofort Vorteile in der Variantenkonstruktion, wodurch sich modulare Baukästen ergeben“, meint Fritz Holzner. „Mit der Funktion „Alternative Position“ der Baugruppenfamilien lassen sich aus einer Basis-Baugruppe ganz leicht Ausführungen verschiedener Einbausituationen wie geöffnet oder geschlossen erzeugen.“ Der Solid Edge Revision Manager verwaltet die Baugruppen-Verknüpfungen, die über Smap3D PLM als in Solid Edge integrierte Direktschnittstelle an das ERP-/PLM-System von SAP übergeben werden.

„Mit Baugruppen-Größenordnungen von rund 50.000 Teilen wird fast täglich gearbeitet. Trotz normaler Hardware-Anforderungen stellt Solid Edge dazu leistungsfähige Werkzeuge bereit.“

Fritz Holzner, Konstruktionsleiter bei Brückner Maschinenbau



Qualitätsfaktor: Verlässliche und innovative IT-Infrastruktur

Für Brückner ist sowohl eine langfristige strategische Ausrichtung als auch eine flexible, motivierende Organisations- und Managementstruktur ein zentrales Anliegen. Dazu zählt auch die reibungslose Zusammenarbeit mit externen Konstruktionsbüros und Personaldienstleistern, ohne dass es zu Qualitätseinbußen oder Wissensverlusten kommt.

Über Thin Clients auf Blade Workstations im Siegsdorfer Rechenzentrum arbeitet die 80-köpfige Produktentwicklung und Konstruktion mit Externen ohne Medienbrüche zusammen. Die komplette IT-Infrastruktur wird ihnen gestellt: „So bleiben alle Konstruktionsdaten immer in unserem Unternehmen“, sagt Josef Ramelsberger.

www.brueckner-maschinenbau.com



CAD Partner GmbH
93152 Nittendorf
Deutschland
Tel. +49 9404 9639-21
info@CADpartner.de

www.smap3d.com

Das 1989 gegründete Unternehmen ist spezialisiert auf den effizienten 3D-CAD-Softwareeinsatz im Maschinen- und Anlagenbau. Zur selbst entwickelten Produktfamilie Smap3D gehört neben Smap3D Plant Design die PDM-Software Smap3D PDM sowie die PLM-Lösung Smap3D PLM.

© 2015 CAD Partner GmbH. Alle Rechte vorbehalten.